

manten verdienen. Man hat ihnen solches in einem ihrer Lehre wegen angestellten Examine vorgestellt, und gefragt, ob sie dieses glaubten, daß Christus am Creutz verzweifelt wäre und sie haben darauf geantwortet: GOTT solle sie vor einem solchen Glauben behüten; wenn Christus verzweifelt wäre, so wäre er nicht auferstanden; Er habe ja am Creutz gesagt: Vater in deine Hände befehl ich meinen Geist. Die Menschheit habe wohl gezittert an dem Dehlberg, daß ein Engel vom Himmel gekommen und ihn gestärket, er habe aber auch ausgeruffen: Mein GOTT! mein GOTT! und solches bezeige ja, daß er noch ein Vertrauen zu Gott gehabt habe, und also siehet man ja klar, mit was vor unterschämter Bosheit diesen Leuten eine solche höllische Lehre angedichtet worden.

Cathol. Es ist doch aber gleichwohl gewiß und unwidersprechlich, daß sie mit dem Lutherischen Glauben nicht übereinkommen, sondern ganz andere und neu erdichtete Dinge statuiren.

Evang. Man hat doch aber niemahlen ein sectirisches Buch bey ihnen gefunden, sondern nur lauter Evangelisch-Lutherische Bücher zum Exempel Lutheri Bibel, die Augspurgische Confession Lutheri und anderer alten Evangelischen Lehrer Psittillen, Urnds wahres Christenthum, Habermanns Gebet-Buch und andere dergleichen Bücher mehr, welche von allen Evangelischen Geistlichen so wohl in als ausser der Kirchen gebraucht und gelesen werden.

Cathol. Wo wolten sie dann die Lutherische Lehre so gar gründlich gelernet haben, da ihnen doch weder Lutherische Prädicanten, noch Schulmeister gestattet worden.

Evang. In denen vornehmsten Articuli unserer reinen Evangelischen Religion kommen sie völlig mit uns überein und haben solches durch die Gnade Gottes aus der H. Bibel, Lutheri Catechismus, der Augspurgischen Confession und andern Evangelischen Büchern, ingleichen durch die Haus-Information ihrer Eltern, welche gleichfalls darinnen unterrichtet gewesen, erlernt. Jedoch ist es nicht zu leugnen, daß diese Leute, welche freylich niemahlen Evangelische Lehrer und Prediger gehabt, worüber sie sich auch sehr betrübt haben, indem sie als Schaaf ohne Hirten in der Irre und grosser Gefahr ihrer Seelen herum gegangen, daß sage ich, diese Leute nicht noch grossen Theils eine rechte gründliche Information unsers Evangelischen Glaubens wegen bekommen haben sollten. Man hat ihnen auch solche an allen Evangelischen Orten, wo sie hingekommen, wie leicht zu crachten, fleißig angedeyhen lassen, und sie selbst finden sich auch mit grosser Begierde dabey ein und lassen deswegen einen ganz ungemeynen Cyffer spühren. Man hätte sich auch überall bey ihrer Ankunfft, als man sie ihres Glaubens wegen examiniret hat, nicht eingebildet, daß sie von der reinen Evangelischen Lehre schon einen so guten Begriff haben sollten, als man hernach zu grossen Vergnügen bey ihnen gefunden. Der HERR mehre und stärke ihren Glauben / und gebe ihnen Kraft zu, fernerer Beständigkeit!

Cathol. Es ist leicht zu glauben, daß die Hetren Lutheraner mehr Ruhmens von diesem summen Bauren machen werden, als sie in der That verdienen.

Evang. Wer hieran zweiffelt, der lese nur die Berichte, so von Augspurg Ulm, Nördlingen, Rauffbeuern, Memmingen und andern Orten ihres Glaubens-Bekänntnisses wegen überschrieben worden.

Cathol. Ich habe aber ganz andere Berichte gelesen, in welchen man sie Novatores, Sectarios, Sacrilegos, Libertinos, Perverlos und solche Leute nennet, welche eine schädliche und in dem Römischen Reiche nicht zu dultende Lehre haben.

Evang. Solche Beschuldigungen sind nichts neues, wenn man sich zu dem rechten Glauben bekennet, und das calumniare audactur findet als dem allemahl statt. Wie es desfalls denen Waldensern ergangen, wie man denenselben alle schändliche, ärgerliche und gottlästerliche Irthümer und Lehren angedichtet, und sie hierdurch schwärzer als die Hölle selbst zu machen gesucht hat, solches ist von mir schon gemeldet worden. Ich erinnere mich hiebey, daß es denen vor ungefehr 50. Jahren des Evangelischen Glaubens wegen gleichfalls emigrirenden Sectirerern auch nicht besser ergangen. Im Anfange schaltete man sie Rebellen und Sectirer an, als